

Neuer Weg

Organ des Zentralkomitees der SED für alle Parteiarbeiter

Herausgegeben vom

Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands

Redaktion: Berlin N54 t Wilhelm-Pieck-Straße 1

Nr. 9 / 1954

RUDI DEMEL Von der Befreiung zur Souveränität

Am 8. Mai sind es neun Jahre her, daß die heldenhaften ruhmreichen Armeen des ersten sozialistischen Staates der Welt durch ihren welthistorischen Sieg im Großen Vaterländischen Krieg mit den Völkern Europas auch das deutsche Volk von der Hitler Tyrannie befreiten.

Weder die Schwere des Krieges noch die Ungeheuerlichkeit der Verbrechen, die die Hitlerfaschisten in der Sowjetunion und in den Ländern Europas begingen, haben die Sowjetmacht jemals veranlassen können, die berechtigten nationalen Interessen des deutschen Volkes zu mißachten. Noch während des Krieges trat die Sowjetregierung allen imperialistischen Plänen der Westmächte entgegen, die auf die Teilung Deutschlands und auf die Versklavung des deutschen Volkes abzielten. Bei allen Verhandlungen verteidigte sie gegenüber den imperialistischen Mächten stets das Recht des deutschen Volkes auf seine nationale Einheit und staatliche Souveränität. Deshalb begrüßten alle patriotischen Kräfte des deutschen Volkes die siegreichen Armeen der Sowjetunion als ihre Befreier von der faschistischen Barbarei.

•fr

Die ständige und uneigennütige Hilfe der sowjetischen Besatzungstruppen ermöglichte es, im östlichen Teil Deutschlands endgültig mit der imperialistischen und militaristischen Vergangenheit zu brechen und einen neuen Weg der Demokratie und des friedlichen Wiederaufbaus zu beschreiten. Diesen Weg wiesen die Beschlüsse des Potsdamer Abkommens über die restlose Vernichtung des Nazismus und Militarismus, der Monopole und der

Kriegsindustrie, die von den antifaschistischen Kräften in ganz Deutschland aufrichtig begrüßt wurden. Besonders aber begrüßten sie die umfassenden demokratischen Rechte und Freiheiten, die dem deutschen Volke nach dem Potsdamer Abkommen zustanden. In diesem Dokument hat die Sowjetunion gegen den Widerstand der imperialistischen Westmächte ihren Willen durchgesetzt, einen dauerhaften, demokratischen Frieden zu sichern, der die Einheit Deutschlands garantiert und dem einigen deutschen Volke alle demokratischen Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

In diesem Sinne war die Befreiung des deutschen Volkes vom Hitlerfaschismus eine echte, wirkliche Befreiung, die den Interessen des gesamten deutschen Volkes und aller friedliebenden Völker entspricht.

Bei der Verwirklichung des Potsdamer Abkommens stützte sich die Sowjetunion auf die Hauptträger des demokratischen Neuaufbaus in Deutschland, auf die Arbeiterklasse und die übrigen werktätigen Schichten. Ihnen wurde ein Höchstmaß an Freiheit und Souveränität bei der Verwirklichung dieser Ziele gewährt. Deshalb war es möglich, daß die Aktionseinheit der Arbeiterklasse hergestellt und die Vereinigung der beiden Arbeiterparteien zur SED erfolgen konnte. Dies war ein Wendepunkt in der deutschen Arbeiterbewegung und ein großer Sieg des Marxismus-Leninismus.

Im östlichen Teil Deutschlands gingen die demokratischen Kräfte des deutschen Volkes mit aktiver Unterstützung der sowjetischen Besatzungsorgane daran, durch